

Herren Bezirksklasse Gr. 1

SF Rammingen : VfB Ulm
Samstag, 26.11.2022, 17:00 Uhr

Nimmergut macht den Sack zu

Auch dank der ungeschlagenen Dubbers, Nimmergut und Neubauer konnte der VfB Ulm das Auswärtsspiel beim SF Rammingen in der Herren Bezirksklasse Gr. 1 mit 9:3 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 8. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Jonas Nimmergut den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Chancenlos waren Steck / Fenkl gegen Dubbers / Nimmergut nicht, aber mehr als ein 18:20, 12:10, 8:11, 6:11 sprang nicht heraus. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 38 Bällen endete und von Steck / Fenkl verloren wurde. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Hornig und Schmidt bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Neubauer und Nimmergut ab dem Start. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Poleschner / Sperle nachfolgend gegen Friedrich / Nöll. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim nachfolgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 8:11, 6:11, 6:11 gegen Oliver Dubbers fand wiederum Karl Heinz Steck von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Günther Hornig, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen David Neubauer verlor. Dann ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Michael Poleschner bezwang Sven Friedrich in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Konstantin Fenkl das Match gegen Jonas Nimmergut, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Wenig Chancen ließ hingegen Michael Sperle beim 3:0 seinem Gegner Oliver Nöll. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Oliver Schmidt und Justus Nimmergut aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Karl Heinz Steck beim letztendlich klaren 0:3 gegen David Neubauer. Das musste man neidlos anerkennen. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Günther Hornig die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Oliver Dubbers abgab und eine Niederlage kassierte. Mit 4:11, 11:7, 8:11, 5:11 verlor dann Michael Poleschner seine Partie gegen Jonas Nimmergut, in die Nimmergut im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach diesem Ergebnis wird der SF Rammingen am 10.12.2022 gegen den TSV Illertissen versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 03.12.2022 gegen den TSV Holzheim II mitnehmen.

Statistik:

SF Rammingen

Doppel: Steck / Fenkl 0:1, Hornig / Schmidt 0:1, Poleschner / Sperle 1:0

Einzel: K. Steck 0:2, G. Hornig 0:2, M. Poleschner 1:1, K. Fenkl 0:1, M. Sperle 1:0, O. Schmidt 0:1

VfB Ulm

Doppel: Neubauer / Nimmergut 1:0, Dubbers / Nimmergut 1:0, Friedrich / Nöll 0:1

Einzel: D. Neubauer 2:0, O. Dubbers 2:0, J. Nimmergut 2:0, S. Friedrich 0:1, J. Nimmergut 1:0, O. Nöll 0:1